

Herbstausflug 2005

17. und 18. September



Übernachtung im Karnerwirt

Preis pro Person inklusive Frühstück € 21,--

- Unser beliebtes Familiengasthaus mit gemütlichem Gastgarten, liegt nahe dem oberen Myra-Stausee und dem Schizentrum Unterberg. Eine wunderbare Gegend mit vielen Wäldern, Wiesen und romantischen Wasserfällen.
- Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche Küche mit vielen bodenständigen, regionalen Spezialitäten (keine Fertigprodukte). Unsere Mehlspeisen werden nach Papa's (Konditor) Rezept gebacken.
- Unser großer Saal (für Veranstaltungen geeignet) und unsere Gaststube sind für 150 Sitzplätze eingerichtet, das Extrazimmer mit offenem Kamin bietet 25 Sitzplätze. Im Sommer wird der neben dem Myrabach gelegene Sitzgarten gerne genutzt (110 Sitzplätze).
- Unsere Fremdenzimmer teilweise als Komfortzimmer (mit TV) ausgestattet sind auch für Langschläfer geeignet: Kein Zeitlimit beim Frühstück!
- Unser Gasthof hat einen eigenen Kinderspielplatz, ein kleines Schwimmbad mit Liegewiese und seit kurzem sogar einen eigenen Tennisplatz.

Geplante Aktivitäten:

SAMSTAG:

✚ Ankunft bis 15 Uhr Karnerwirt (Myrafälle)

✚ Anschließend Nachmittagsausflug zum Hausstein

Von einem unterirdischen See gespeist entspringt die Myra der Myralucke am Unterberg. Besonders zur Zeit der Schneeschmelze stellen die **Myrafälle** ein faszinierendes Naturschauspiel dar. An heißen Sommertagen hat der Aufenthalt in ihrer Nähe eine angenehm kühle und erfrischende Wirkung.

Weithin sichtbar ragt der **Hausstein**, das Wahrzeichen von Muggendorf, aus dem umliegenden Wald. In früheren Jahrhunderten diente eine Burgbefestigung auf dem schroffen Felsen als Zufluchtsort vor Feinden. Auch die Kelten wählten den Hausstein als "Schutzberg" vor den im Tiefland ansässigen Römern.

Heute ist der markante Felsgipfel des Haussteins auf der leicht zugänglichen Seite in kurzer Zeit (ca. 10-15 min) gut erreichbar. Oben angekommen bietet sich den Familien eine freie **Sicht bis zum Schneeberg**. Anziehungspunkt für Kinder stellt am Rückweg der Rundwanderung das **Wildgehege** mit Damwild dar.



Wegverlauf:

Vom Karnerwirt führt der beschilderte Weg ein kurzes Stück die asphaltierte Straße hinauf. Nach der Abzweigung zum Hausstein erreichen Familien eine Wiese, auf welcher ein Schild zum Gipfel des Haussteins verweist. Danach nochmals ca. 10-15 min bis zum Gipfelkreuz.

Karnerwirt - Hausstein (664 m) : 30 min

Den gleichen Weg geht es zur Wiese zurück. Die rote Markierung in Richtung Muggendorf führt zunächst die Wiese entlang, beim am Weg liegenden Wildgehege vorbei bis zur Forststraße. Danach immer links halten. Nach der Forststraße erreicht man bald die asphaltierte Straße nach Muggendorf. Wiederum links halten, dann kommt man nach ca. 5 min wieder am Parkplatz an.

Hausstein - Parkplatz Myrafälle: 30 min

Vom Parkplatz der Myrafälle bei Muggendorf geht der Weg zum Eingang der Myrafälle (Kassahäuschen) und ist beschildert, danach führt die rote Markierung

durch das Areal der Myrafälle. Weiter geht es durch den Wald, am kleinen Myra-Stausee vorbei bis zum Karnerwirt.

Parkplatz Myrafälle (ca. 450 m) - Karnerwirt: 45 min

Gesamtdauer: je nach Alter der Kinder 1¼ - 2 Stunden
Höhenunterschied: 214 m

🚦 Abendessen mit anschließendem gemütlichem Zusammensein.

SONNTAG

🚦 Frühstück bis 9:00 Uhr

🚦 Rundwanderung zur Steinwandklamm / Türkenloch

Wildromantische Steinwandklamm - eine abwechslungsreiche Wanderung für Eltern und ein einmaliges Abenteuer für Kinder.

Die romantische **Steinwandklamm** gehört zu den wildesten Klammern in Niederösterreich. Nach ihrer Eröffnung im Jahr 1884 wurde sie im 1. und 2. Weltkrieg nahezu vollkommen zerstört. Heute ist die Steinwandklamm auf gesicherten Stegen, Brücken, Treppen und Leitern zu begehen.

Zwei Routen, eine leichtere und eine anspruchsvollere Strecke, führen durch die Steinwandklamm bis zum sogenannten **Türkenloch**. Namensgebend für diese **Durchgangshöhle** war ein schauriges Ereignis aus der Zeit der Türkenbelagerung 1683. Vor den Türken Schutz suchend versteckte sich die Bevölkerung der umliegenden Orte in dieser kleinen Höhle. Der aufsteigende Rauch des Kochfeuers verriet sie jedoch und sie wurden von den Türken gefunden, verschleppt oder getötet. Archäologische Grabungen im Jahr 1981 bargen Münzen, Tonscherben und Knochenfunde und bestätigten diese geschichtliche Überlieferung.

Die **Begehung des Türkenlochs** ist ein Abenteuer für sich: Geblendet vom Tageslicht betreten Familien die stockdunkle Höhle. Erst tasten sich Kinder und Eltern langsam am Sicherheitsseil entlang, bis sie den ersten Lichtstrahl vom Höhlenausgang her wahrnehmen. Für Kinder eventuell eine Taschenlampe mitnehmen. Da das Türkenloch stellenweise glitschig und nass ist, empfiehlt sich festes Schuhwerk. Bei Verlassen des Türkenlochs genießen Familien, hoch über der Steinwandklamm, einen wunderbaren Ausblick auf den Steinwandgraben.



- Karnerwirt – Jagasitz

Der JAGASITZ ist ein Gasthaus auf einer freien Anhöhe, die den Übergang zwischen Kreuth und dem Steinwandgraben darstellt.

Die Lage bietet einen herrlichen Ausblick nach Süden, besonders auf den Schneeberg.

Heute ist dieser Gasthof neben der Steinwandklamm ein beliebtes Wanderziel und wegen seiner reizvollen Lage besonders geschätzt



- Jagasitz – Jausenstation Reischer

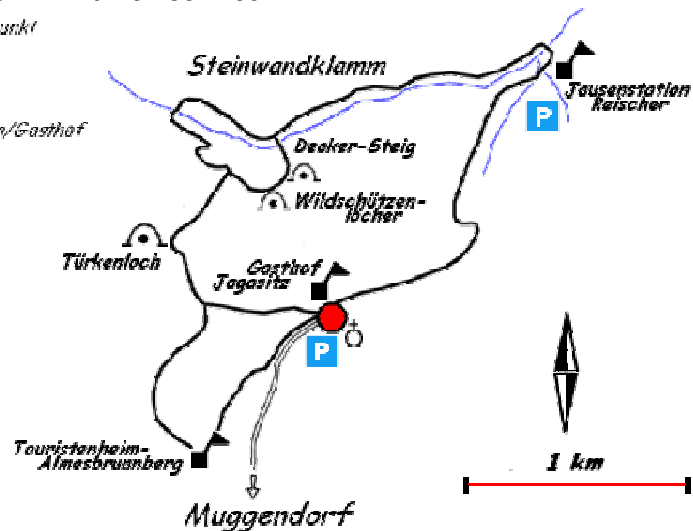
Gasthof Jagasitz (706 m) - Eingang Steinwandklamm (549 m): 20 min



- Jausenstation Reischer – Steinwandklamm – Rudolf-Deckersteig oder Forstrasse – Türkenloch

Steinwandklamm - Türkenloch : 50 min

- Ausgangspunkt
- P Parkplatz
- ☪ Kirche
- 🕒 Höhle
- 🏠 Raststation/Gasthof



- Türkenloch – Haus Gabriele



- Haus Gabriele – Karnerwirt

Gehzeit ca. 4 Stunden ohne Pausen

✚ **ca. 16:00 Uhr Fahrt zur Abschluss – Jause**
Waldegg Pfandwirt

✚ **ca. 19 Uhr Heimfahrt**

Links:

Muggendorf

<http://www.muggendorf.at/inhalt.htm>

Karnerwirt

<http://www.karnerwirt.at>

Jagasitz

<http://www.biedermeiertal.at/wlezcek>

Jausenstation Reischer

<http://www.furth-triesting.at/index.html>

Haus Gabriele

<http://www.haus-gabriele.at>